



**Latein[☆]
amerika
Tage 2017**



**Von 20. bis
31. März 2017**



Vortrag und Gespräch

Foto: Alison McKellar / Flickr.com

El Salvador: Der anhaltende Kampf für Demokratie, Gerechtigkeit und Frieden

Mit David Morales, ehemaliger Menschenrechtsombudsmann El Salvadors

Mit Abschluss der Friedensverhandlungen 1992 wurde dem mehr als 10 Jahre dauernden Bürgerkrieg in El Salvador formal ein Ende gesetzt. Bis heute wurden in dem Land einige Fortschritte erzielt. Doch auch nach 25 Jahren scheint der Prozess der Demokratisierung und des Aufbaus unabhängig arbeitender Institution noch nicht abgeschlossen. Ein Beispiel für das Fortbestehen der Macht traditioneller Eliten ist die Verhinderung der juristischen Aufarbeitung der Verbrechen des Bürgerkriegs.

Der Anwalt **David Morales** war während seiner Tätigkeit für die staatliche Menschenrechtsprokuratur, bei Tutela Legal (Rechtshilfebüro des Erzbistums von San Salvador) oder auch bei FESPAD, mit der Aufarbeitung besagter Verbrechen betraut. Von 2013 bis 2016 war er der gewählte Menschenrechtsombudsmann El Salvadors.

Montag, 20. März 2017

um 19.30 Uhr

im Annahof

Hollbau, Veranstaltungsraum

Eintritt frei

*In Kooperation von
Werkstatt Solidarische Welt e.V. und Eine Welt Netzwerk
Bayern e.V.*

Gefördert aus Mitteln der Bayerischen Staatskanzlei

IXCANUL –

Träume am Fuß des Vulkans

Film: Jayro Bustamante, Guatemala 2014, OmU

María lebt mit ihren Eltern am Fuß eines aktiven Vulkans im Hochland Guatemalas, wo sie von ihrer Kaffeeplantage leben. Maria sehnt sich aber nach der Welt jenseits des mächtigen Vulkans. Der Kaffeeplücker Pepe verspricht, sie in die USA mitzunehmen, doch als sie schwanger wird, macht sich Pepe aus dem Staub. Unterstützt von ihrer Mutter entdeckt María ihre eigene Welt und Kultur der Maya noch einmal ganz neu.



Bustamante nimmt den Rhythmus eines Lebens auf, das vom Glauben und den Traditionen der Vorfahren bestimmt ist. Fern der globalisierten Welt erwartet die Zuschauer ein unbekanntes Alltagsleben. Ein bewegender Film mit großen Bildern aus einem Land, das bei uns im Kino kaum je zu sehen ist und sicher nie so intensiv. Ausgezeichnet mit dem Silbernen Bären der Berlinale 2015.

Montag, 20. März 2017, 19 Uhr
und

Dienstag, 28. März 2017, 19 Uhr,
Kino Liliom, Unterer Graben 1

LILIOM

Im Reich der Maya

Fairer Handel – Mystik – Abenteuer

Südmexiko – Belize – Guatemala – El Salvador



Dem Volk der Maya gehören heute etwa sechs Millionen Menschen an. Die meisten sind Kleinbauern und leben in armen Verhältnissen. Im Zentrum der **Multivisionsshow** stehen der Faire Handel und Nachhaltiger Tourismus, die dazu beitragen, die Lebensbedingungen der Indígenas zu verbessern. Mit eindrücklichen Bildern berichten die beiden Fotojournalisten über ihre Begegnungen mit Fairtrade-Produzenten. Sie begleiteten Bauern aufs Kaffeefeld, halfen bei der Kakaoernte mit, schauten Webern bei der Arbeit zu und lernten, wie man Latex aus Urwaldbäumen extrahiert und daraus Bio-Kaugummi herstellt.

Die engagierten Fotojournalisten **Dr. Jutta Ulmer** und **Dr. Michael Wolfsteiner** nehmen die Zuschauer mit auf eine stimmungsvolle Reise durch das Reich der Maya.

www.lobOlmo.de

Donnerstag, 23. März 2017

um 19.30 Uhr

Singoldhalle Bobingen, Kleiner Saal

Eintritt: 10.-/ 8.- Euro

*In Kooperation von Weltladen Bobingen,
Fairtradedstadt Bobingen und der Werkstatt
Solidarische Welt e.V.*

*Vorverkauf: Weltladen Bobingen,
Bahnhofstr. 10, 86399 Bobingen*



Conducta – Wir werden sein wie Che

Film von Ernesto Daranas, Kuba 2014, OmU

Carmela ist Lehrerin kurz vor der Pensionierung und kämpft schon seit den ersten Tagen der kubanischen Revolution mit Herzblut für ein vorbildliches Schulsystem. Chala ist einer ihrer Lieblingsschüler. Mit seiner alkoholkranken Mutter lebt er in einer heruntergekommenen Wohnung im Zentrum Havannas und ist der Ernährer der Familie. Er macht gerne Späße und schließt riskante Wetten ab und kommt dabei fast zwangsläufig immer wieder mit dem Gesetz und den Ordnungsvorstellungen der Schulleitung in Konflikt.

Ernesto Daranas dringt mit CONDUCTA ins Herzstück der Errungenschaften der kubanischen Revolution ein und verbindet in grossartigen Gesten Sozialkritik und bewegendes Gefühlskino.

Dienstag, 21. März 2017, 19 Uhr
und

Montag, 27. März 2017, 19 Uhr

Kino Liliom, Unterer Graben 1

LILIOM

Suff und Sühne

Lesung mit Gary Victor, Haiti

Krimi

Ausgerechnet im geschwächten Zustand während eines Entzugs wird Inspektor Dieuswalwe Azémar in ein bedrohliches Komplott hineingezogen. Die Spur führt zur MINUSTAH, der UN-Mission in Haiti. Was steckt hinter dem angeblichen Selbstmord eines Generals? Warum wurde der Sohn einer mächtigen Unternehmerfamilie entführt? Die Ermittlungen werden für Azémar zu einem Wettlauf mit der Zeit und einer schmerzhaften Reise in die eigene Vergangenheit.

Gary Victor, geboren 1958 in Port-au-Prince, Haiti, ursprünglich Agronom, gehört zu den meistgelesenen Schriftstellern seines Landes und wurde mehrfach mit Preisen ausgezeichnet. Viele seiner Gestalten sind zu feststehenden Typen geworden. Sein schonungsloser Blick auf die Gesellschaft macht ihn zum subversivsten Gegenwartsautor Haitis.



Foto: Pedro Ruiz / Litradukt

Lesung in französischer Sprache mit Übersetzung.

Freitag, 24. März 2017

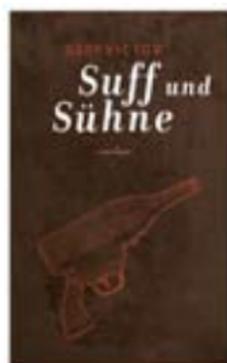
um 19.30 Uhr

Taschenbuchladen Krüger,

Färbergässchen 1, Augsburg

Eintritt: 8.-/ 5.- Euro

*In Kooperation von Werkstatt Solidarische Welt e.V.,
Taschenbuchladen Krüger, association des
familles francophones e.V. und Litradukt.*



Gary Victor: Suff und Sühne

Aus dem Französischen von Peter Trier

Litradukt Verlag

160 Seiten, 11,90 Euro

ISBN 978-3-940435-20-0

Stark, schwarz, fair

Röstvorführung und Info
im Rahmen von Augsburg Open



Bei einer Röstvorführung im Weltladen Augsburg zeigen wir, was hinter dem fairen Kaffee aus Mexiko steckt, welche Chancen er für die Produzentinnen und Produzenten schafft und wie er sein einzigartiges Aroma entfaltet.

Mehr zum Gesamtprogramm von Augsburg Open finden Sie unter www.cia-augsburg.de



Donnerstag, 30. März 2017

Beginn: 17.30 Uhr und 18.15 Uhr

Weltladen Augsburg

Weißer Gasse 3

Mehr zu Lateinamerika:

☆ Werkstatt Solidarische Welt

Bücher, Infos, entwicklungspolitische Kisten und mehr über die Workshops zum Globalen Lernen gibt's im Werkstatt-Büro in der Weißen Gasse 3.

☆ Pica Pau: 100 Jahre Samba



1917 begann die Ära des brasilianischen Samba. **Pica-Pau und Fuego Dance Company** erinnern in einem Teil ihrer Show an diese vergangenen Tage. Mitreißende Trommelrhythmen und Showtanz wechseln sich ab mit spektakulären Percussion-Stücken. Leidenschaftliche Gesangsnummern und aufregende Tänze von 1917 bis 2017 versetzen Sie in die Heimat des Samba.

Freitag, 24.3.2017 um 20 Uhr im abraxas Theater
15 Euro / 12 Euro (erm.) / 6 Euro (Kinder bis 10 J.)

Info: www.Pica-Pau.com

Vortrag mit Diskussion:

„Lebend habt ihr sie uns genommen, lebend wollen wir sie wiederhaben!“

*Zu zwangsweise Verschwundenen in
Lateinamerika (und anderswo)*

In Lateinamerika sind vor allem in den 70er und 80er Jahren tausende Menschen zwangsweise verschwunden. Michelle Marguerite Peña Herreros ist eine der Desaparecidas: Sie war Studentin in Chile, wurde dort 1975 festgenommen und ist seitdem verschwunden. Aber auch heute noch werden in vielen Staaten politische Gegner oder auch nur missliebige Personen verhaftet, entführt, getötet ohne eine Spur zu hinterlassen.



Michelle Peña Herreros

Der Vortrag beleuchtet die völkerrechtliche Situation, den politischen Mechanismus hinter dem „Verschwinden lassen“ und geht in der Diskussion der Frage nach, wie Strukturen aussehen könnten, innerhalb derer Menschen nicht so einfach zwangsweise „verschwinden“.

Ursula Kneer ist langjähriges ehrenamtliches Mitglied von Amnesty International und war unter anderem für die Menschenrechte in Lateinamerika tätig. Im Jahr 2015 hielt sie sich privat mehrere Wochen in Chile auf, um vor Ort nach weiteren Informationen über das Schicksal von Michelle Marguerite Peña Herreros zu suchen.

Donnerstag, 30. März 2017

um 19.30 Uhr

Werkstatt Solidarische Welt e.V.

Weiße Gasse 3, 86150 Augsburg

Eintritt frei

In Kooperation von



*amnesty international Augsburg und
Werkstatt Solidarische Welt e.V.*



Ausstellung
im Weltladen

Auf der Suche nach dem guten Leben

Bolivien: Fotoausstellung und Bildervortrag

Tauchen Sie ein in ein buntes, vielfältiges Land im Aufbruch, seine Schönheit, seine Herausforderungen und erfahren Sie zudem etwas über faire Kreditfinanzierung und ihren positiven Beitrag für ein gutes Leben.

Der Umweltethik-Student (und Fotograf) **Thomas Müller** verbrachte 2014 und 2015 mehrere Monate in dem lateinamerikanischen Land Bolivien. Durch Praktika unter anderem bei der internationalen Entwicklungsgenossenschaft Oikocredit bekam er nicht nur einen guten Einblick in die Kleinstfinanzierung benachteiligter Menschen, sondern konnte auch Land und Leute kennenlernen. Zum Vortrag freuen wir uns, wenn Sie bei südamerikanischen Spezialitäten mit uns ins Gespräch kommen.

pachamamaphoto.wordpress.com
www.bayern.oikocredit.de

Mittwoch, 29. März 2017
um 19 Uhr
im Weltladen Augsburg
Weiße Gasse 3
Eintritt frei

In Kooperation von



Oikocredit Förderkreis Bayern e.V.,
Weltladen Augsburg und
Werkstatt Solidarische Welt e.V.

Viacrucis Migrante

Dokumentarfilm von Hauke Lorenz

60 Min. (OmU)

In Anwesenheit des Filmregisseurs



„Viacrucis Migrante“ ist ein Dokumentarfilm über Männer, Frauen und Kinder, die vor den existenziell bedrohlichen Verhältnissen in ihren Heimatländern Honduras, El Salvador und Guatemala Richtung Norden fliehen. Sie begeben sich auf eine lebensgefährliche Reise mit ungewissem Ausgang. Kurz hinter der süd mexikanischen Grenze finden sie eine Herberge mit Menschen, die ihnen dabei helfen wollen, das Martyrium der mindestens 1.700 Kilometer langen Reise Richtung USA zu überstehen.

Hauke Lorenz, Regisseur, Ethnologe und Videojournalist mit den Schwerpunkten Lateinamerika, Digital Journalism, Flucht, Migration und Entwicklung, lebt und arbeitet in Hamburg.

viacrucismigrante.com

Freitag, 31. März 2017

um 19 Uhr

im Café Tür an Tür,

Wertachstraße 29

Eintritt: Wir bitten um eine Spende.

In Kooperation von

amnesty international Augsburg, Tür an Tür e.V. und

Werkstatt Solidarische Welt e.V.



Impressum

Weltladen Augsburg



Werkstatt Solidarische Welt e.V.

Werkstatt Solidarische Welt e.V.

Weißer Gasse 3, 86150 Augsburg

Tel.: 0821/ 3 72 61

www.werkstatt-solidarische-welt.de

In Kooperation mit



• amnesty international Augsburg



• association des familles francophones e.V.



• Eine Welt Netzwerk Bayern e.V.



• Kino Liliom



• Litradukt



• Oikocredit Förderkreis Bayern

• Taschenbuchladen Krüger



• Tür an Tür e.V.

• Weltladen Bobingen

Mit finanzieller Unterstützung des Kulturamts der Stadt Augsburg



Der Vortrag am 20.3. wird gefördert aus Mitteln der Bayerischen Staatskanzlei

Der Vortrag am 23.3. wird gefördert aus Mitteln der Fairtradedstadt Bobingen

Lateinamerikatage



20. März bis 31. März 2017

Vortrag: **El Salvador – Kampf um Gerechtigkeit**

20.3.2017, 19.30 Uhr

Annahof, Hollbau

Film: **Ixcanul – Träume am Fuß des Vulkans**

20. 3. und 28.3.2017, jeweils 19 Uhr

Kino Liliom, Unterer Graben 1

Film: **Conducta – Wir werden sein wie Che**

21. 3. und 27.3., jeweils 19 Uhr

Kino Liliom, Unterer Graben 1

Multivision: **Im Reich der Maya**

23. 3. 2017, 19.30 Uhr

Singoldhalle Bobingen, Kleiner Saal

Lesung: **Suff und Sühne**

24.3. 2017, 19.30 Uhr

Taschenbuchladen Krüger, Färbergässchen 1

Bolivien – Vortrag und Ausstellung

29.3.2017, 19 Uhr

Weltladen Augsburg, Weiße Gasse 3

Stark, schwarz, fair. Kaffee aus Mexiko

30.3. 2017, 17.30 Uhr und 18.15 Uhr

Weltladen Augsburg, Weiße Gasse 3

Vortrag: **Zwangsweise Verschwundene**

30.3. 2017, 19.30 Uhr

Werkstatt-Büro, Weiße Gasse 3

Film und Gespräch: **Viacrucis Migrante**

31.3.2017, 19 Uhr

Café Tür an Tür, Wertachstr. 29